

► Vierzig Jahre hat **Mario Cristallo** als Serviceangestellter im **Hotel Bodenhaus** gearbeitet – und ist auch an seinen letzten Arbeitstagen noch immer Feuer und Flamme für seine Aufgabe: «Ich habe alle Grossen dieser Welt bedient, nur der Papst fehlte.» Die Gäste nennen ihn nur «Mario» – und auch auf seinem Namensschild fehlt der Nachname. In den vierzig Jahren hat er alle Höhen und Tiefen des Hotels miterlebt. Ein Fehler war zum Beispiel, eines der Restaurants in eine Pizzeria umzuwandeln: Die Gäste beschwerten sich über den Pizzageruch und blieben fern. Seit **Angela** und **Willibald Löschl-Burkhardt** das Hotel im Jahr 1999 übernommen haben, trage man zum Glück wieder mehr Sorge zum altehrwürdigen, über 280 Jahre alten Bodenhaus. In seiner ersten Saison in Splügen lernte Mario 1966 seine spätere Frau kennen, eine Engländerin, die für ein paar Monate im Hotel aushalf. Sie arbeitet heute in Splügens Tourismusbüro, das in der Dependence des Bodenhauses untergebracht ist – nur wenige Schritte von der Terrasse entfernt, auf der Mario schon zehntausende von Gästen bediente. Man kann sich die Terrasse des Hotels Bodenhaus schlecht ohne ihn vorstellen. Vielleicht trifft man ihn hier nun häufiger als Gast an. Und wer weiss, vielleicht kommt ja doch noch eines Tages der Papst zu Besuch.



*Geht nach
40 Jahren im
Dienst des
Splügener Hotels
Bodenhaus in
Pension:
Mario Cristallo.*